

TORO®

**44-Zoll Mäher mit Seitenwurfsystem
für Wheel Horse® XL 440H Rasentraktoren**

Modellnr. 79110 – Seriennr. 250000001 und höher

Bedienungsanleitung

CE

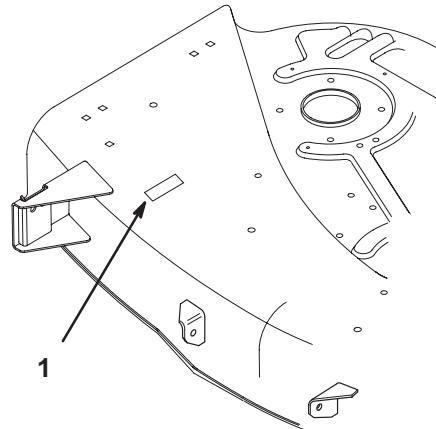
Inhalt

	Seite
Einführung	2
Sicherheit	3
Sicherheits- und Bedienungsschilder	3
Einrichten	4
Einzelteile	4
Vorbereiten des Mähwerks	4
Einbauen des Mähwerks	5
Seitliches Nivellieren des Mähwerks	7
Einstellen der Schnittmesserneigung in Längsrichtung	8
Entfernen des Mähwerks	9
Betrieb	10
Seitauswurf oder Mulchen	10
Verwenden des Zapfwellenantriebs (ZWA)	10
Einstellen der Schnithöhe	11
Hinweise zum Mähen	11
Wartung	12
Empfohlener Wartungsplan	12
Warten des Schnittmessers	12
Warten des Schnittmesser-Treibriemens	14
Waschen der Unterseite des Mähwerks	14
Einlagerung	15
Fehlersuche und -behebung	16

Einführung

Lesen Sie diese Anleitung bitte gründlich durch, um sich mit dem Betrieb und der Wartung des Produktes vertraut zu machen. Die Informationen in dieser Anleitung können dazu beitragen, Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden. Obwohl Toro sichere Produkte konstruiert und herstellt, sind Sie selbst für den korrekten und sicheren Betrieb des Produktes verantwortlich.

Wenden Sie sich an Ihren Toro Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Toro Originalersatzteile oder weitere Informationen benötigen. Haben Sie dafür die Modell- und Seriennummern der Maschine griffbereit. Bild 1 zeigt die Position der Modell- und Seriennummern am Produkt.



m-1786

Bild 1

1. Position der Modell- und Seriennummern

Tragen Sie hier bitte die Modell- und Seriennummern der Maschine ein:

Modellnr. _____

Seriennr. _____

Diese Anleitung enthält Warnhinweise, die auf mögliche Gefahren hinweisen, sowie besondere Sicherheitshinweise, um Sie und andere vor ggf. tödlichen Körperverletzungen zu bewahren. **Gefahr**, **Warnung** und **Vorsicht** sind Signalwörter, durch die der Grad der Gefahr gekennzeichnet wird. Gehen Sie aber ungeachtet des Gefahrengrades immer sehr vorsichtig vor.

Gefahr zeigt extrem gefährliche Situationen an, die zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen, wenn die empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen nicht befolgt werden.

Warnung zeigt eine gefährliche Situation an, die zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen kann, wenn die empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen nicht befolgt werden.

Vorsicht zeigt eine gefährliche Situation an, die zu leichteren Verletzungen führen kann, wenn die empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen nicht befolgt werden.

In dieser Anleitung werden zwei weitere Ausdrücke benutzt, um Informationen hervorzuheben. **Wichtig** lenkt Ihre Aufmerksamkeit auf besondere mechanische Informationen, und **Hinweis**: betont allgemeine Angaben, denen Sie besondere Beachtung schenken sollten.

Sicherheit

Sicherheits- und Bedienungsschilder

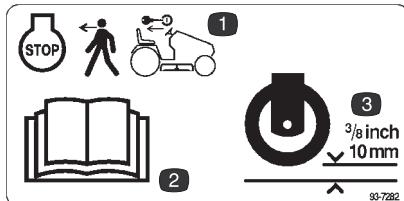


Die Sicherheits- und Bedienungsschilder sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Beschädigte oder verloren gegangene Schilder müssen ausgetauscht bzw. ersetzt werden.



93-7009

1. Gefahr durch vom Mähwerk herausgeschleuderte Gegenstände: Halten Sie das Ablenkblech montiert.
2. Gefahr einer Schnittwunde und/oder der Amputation von Händen oder Füßen: Halten Sie sich von drehenden Messern und beweglichen Teilen fern.



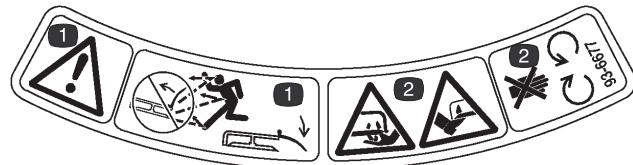
93-7282

1. Stellen Sie den Motor ab und ziehen den Zündschlüssel ab, bevor Sie die Maschine verlassen.
2. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
3. Radhöhe



93-6674

1. Quetschungsgefahr der Hand: Lesen Sie die Anleitung, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.



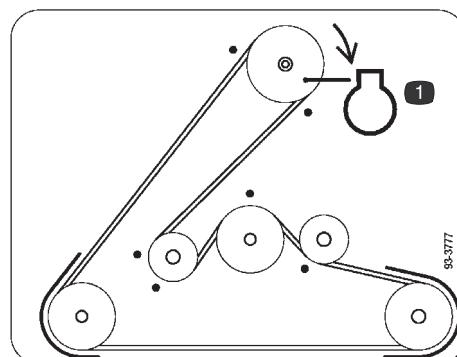
93-6677

1. Warnung – aus dem Mäher herausgeschleuderte Gegenstände. Lassen Sie das Ablenkblech montiert.
2. Gefahr einer Schnittwunde und/oder der Amputation von Händen oder Füßen: Halten Sie sich von drehenden Messern und beweglichen Teilen fern.



93-7010

1. Gefahr durch fliegende Teile: Halten Sie den Sicherheitsabstand zur Maschine ein.
2. Gefahr durch vom Mähwerk herausgeschleuderte Gegenstände: Lassen Sie das Ablenkblech immer montiert.
3. Gefahr einer Schnittwunde und/oder der Amputation von Händen oder Füßen: Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern.



93-3777

1. Motor

Einrichten

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Einzelteile

Hinweis: Benutzen Sie zum Identifizieren der zur Montage verwendeten Einzelteile die nachstehende Tabelle.

Beschreibung	Menge	Verwendung
Ablenkblech	1	
Feder	2	
Schraube 3/8 x 3-1/2 Zoll	2	Montage des Ablenkblechs
Sicherungsmutter 3/8 Zoll	2	
Radstelze	2	
Stift	2	Montage der Radstelzen
Splint	2	
Mähwerkbefestigungshalterung	1	
Ansatzschraube	2	Montage der vorderen Befestigungshalterung am Mähwerk
Sicherungsmutter 1/2 Zoll	2	
Schraube 5/16 x 2-1/2 Zoll	2	
Sicherungsmutter 5/16 Zoll	2	
Splint	4	Montage des Mähwerks am Traktor
Dünne Scheibe	2	
Dicke Scheibe	2	
Bedienungsanleitung	1	Lesen Sie diese Anleitung vor der Inbetriebnahme der Maschine.

Vorbereiten des Mähwerks

- Setzen Sie die Federn in die Mähwerkhalterungen, und zwar mit den Hakenenden über der erhobenen Rückseite (Bild 2).
- Fluchten Sie das Ablenkblech mit den Löchern in den Halterungen und den geraden Enden der Feder unter dem Scharnier sowie über dem Ablenkblech aus (Bild 2).
- Befestigen Sie das Ablenkblech an der Halterung mithilfe von Schrauben durch das Ablenkblech, die Federn und Halterungen. Befestigen Sie sie mit Sicherungsmuttern (Bild 2).
- Heben Sie das Ablenkblech hoch und prüfen, ob es unter Federdruck steht und sich ungehindert bis ganz nach unten bewegen lässt.

Wichtig Das Ablenkblech muss in der abgesenkten Stellung unter Federdruck stehen. Heben Sie das Ablenkblech hoch, um nachzuprüfen, ob es vollständig in die abgesenkten Stellung zurückspringt.

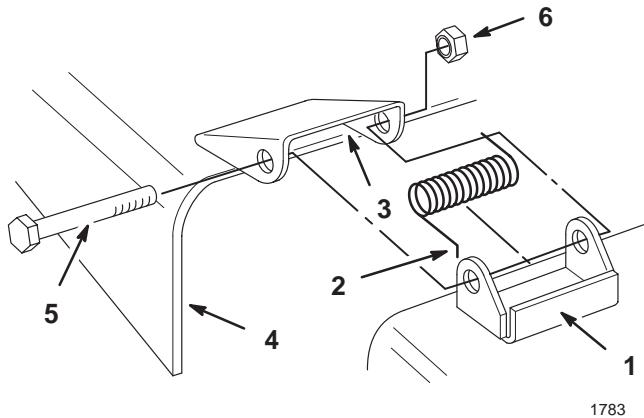


Bild 2

- | | |
|------------------------|---------------------|
| 1. Halterung | 4. Ablenkblech |
| 2. Federhakenende | 5. Schraube |
| 3. Platz für die Feder | 6. Sicherungsmutter |

1783

5. Biegen Sie die Feder durch, schieben Sie die Einstellplatte der Radstelze auf die Radstelzenhalterung des Mähwerks und befestigen Sie sie mit dem Stift und Splint (Bild 3).

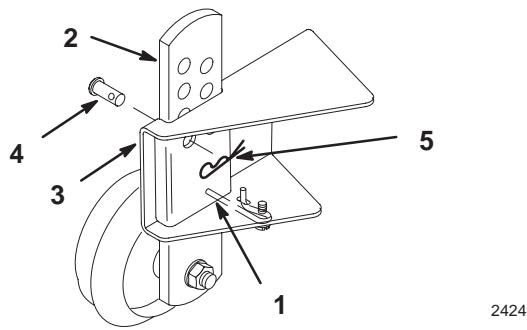


Bild 3

- | | |
|--------------|-----------|
| 1. Feder | 4. Stift |
| 2. Platte | 5. Splint |
| 3. Halterung | |

2424

Hinweis: Stellen Sie nach der Montage des Mähwerks am Traktor die Schnithöhe und die Radstelen ein. Weitere Anweisungen finden Sie unter „Einstellen der Schnithöhe“ auf Seite 11.

6. Wiederholen Sie die Einstellungsschritte an den anderen Radstelen.
7. Positionieren Sie die Befestigungsplatte (die Laschen sollten nach oben zeigen) zwischen den Befestigungen vorne am Mähwerk (Bild 4).
8. Setzen Sie die Ansatzschrauben durch die Befestigungsplatte in die Mähwerkhalterungen ein. Befestigen Sie sie mit Sicherungsmuttern (Bild 4).

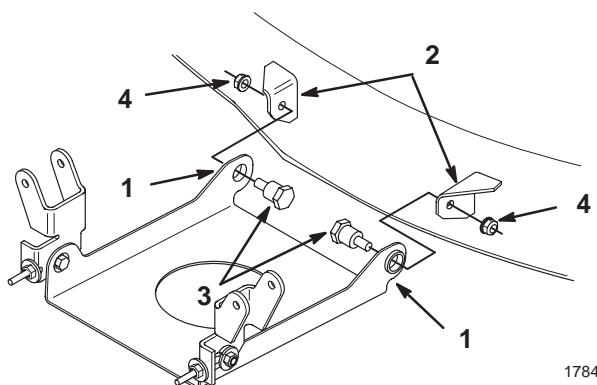


Bild 4

- | | |
|---------------------|---------------------|
| 1. Lasche nach oben | 3. Ansatzschraube |
| 2. Mähwerkhalterung | 4. Sicherungsmutter |

1784

Einbauen des Mähwerks



Gefahr

Wenn Ablenkblech, Auswurfkanalabdeckung oder Heckfangsystem nicht angebracht sind, sind die Bedienungsperson und umstehende Personen der Gefahr eines Kontakts mit dem Schnittmesser und ausgeschleuderten Gegenständen ausgesetzt. Kontakt mit (dem) rotierenden Schnittmesser(n) oder ausgeschleuderten Gegenständen führt zu einer Verletzung oder dem Tod.

- Entfernen Sie NIE das Ablenkblech vom Mähwerk, weil es Material nach unten auf den Rasen lenkt. Wechseln Sie das Ablenkblech sofort aus, wenn es beschädigt ist.
- Stecken Sie nie Hände oder Füße unter den Rasenmäher.
- Versuchen Sie nie, den Auswurfbereich zu räumen oder die Schnittmesser zu reinigen, ohne den Zapfwellenantrieb auf „Aus“ zu stellen und den Zündschlüssel auf „Aus“ zu drehen. Ziehen Sie außerdem den Schlüssel und den/die Zündkerzenstecker ab.

1. Stellen Sie die Maschine auf ein ebenes Gelände, kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb (ZWA) aus, aktivieren Sie die Feststellbremse und drehen Sie den Zündschlüssel auf die Stellung „Aus“, um den Motor abzustellen. Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
2. Drehen Sie die Vorderräder ganz nach links. Schieben Sie das Mähwerk von der rechten Seite aus unter den Rahmen.
3. Montieren Sie den Mähwerkriemen auf der elektromagnetischen Kupplungsriemenscheibe (Bild 5).

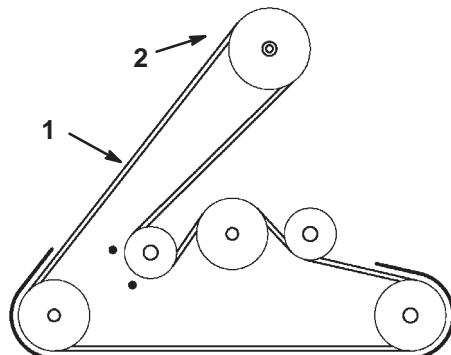


Bild 5

Ansicht von oben

- | | |
|------------------|--|
| 1. Mähwerkriemen | 2. Elektromagnetische Kupplungsriemenscheibe |
|------------------|--|

4. Montieren Sie die Mähwerk-Schwenkhalterungen mit Schrauben und Sicherungsmuttern an der Vorderachse (Bild 6).

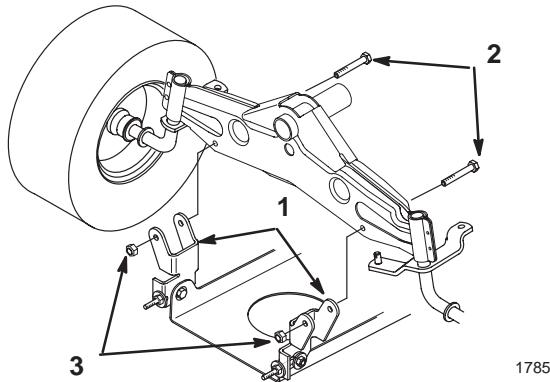


Bild 6

- | | |
|-------------------------------|---------------------|
| 1. Schwenkhalterung | 3. Sicherungsmutter |
| 2. Schraube 5/16 x 2-1/2 Zoll | |

5. Stellen Sie den Schnitthöhenhebel (Mähwerkhub) auf Kerbe „D“.
6. Nehmen Sie die hubgestützte Feder zwischen der Hubhalterung rechts am Mähwerk und die Befestigungsschraube ab (Bild 7).

Hinweis: Verwenden Sie das Federwerkzeug, das mit dem Gerät ausgeliefert wurde.

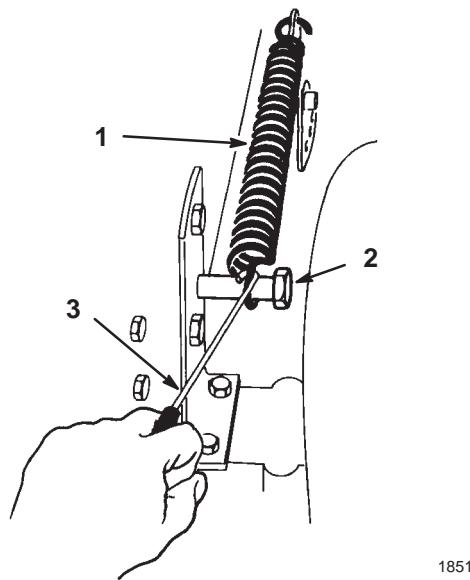


Bild 7

- | | |
|-------------|------------------|
| 1. Feder | 3. Federwerkzeug |
| 2. Schraube | |

7. Stellen Sie den Schnitthöhenhebel (Mähwerkhub) auf Kerbe „A“.

8. Beide Stangen müssen 16 mm aus dem Einstellblock herausragen (Bild 8).

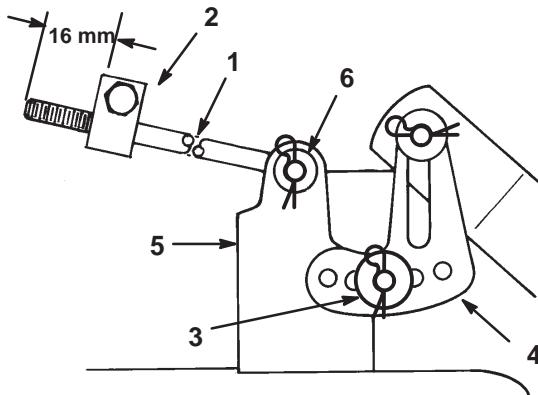


Bild 8

- | | |
|-----------------------------|-----------------------------|
| 1. Stange | 4. Nivellierhalterung |
| 2. Einstellblock | 5. Mähwerkbefestigung |
| 3. Splint und dicke Scheibe | 6. Splint und dünne Scheibe |

9. Schieben Sie das Ende der langen Stange durch das Loch in der Mähwerkbefestigung (Bild 8).
10. Bringen Sie die dünne Scheibe und den Splint an, um die Stange zu befestigen (Bild 8).
11. Montieren Sie die geschlitzte Mähwerknavillierhalterung am Stift an der Mähwerkhalterung (Bild 8).
12. Bringen Sie die dicke Scheibe und den Splint an, um das Mähwerk zu befestigen (Bild 8).
13. Wiederholen Sie die Schritte 9 bis 12 an der anderen Seite des Mähwerks.
14. Haken Sie die Feder vom Spannscheibenarm in die Halterung am Mähwerk (Fig. 9).

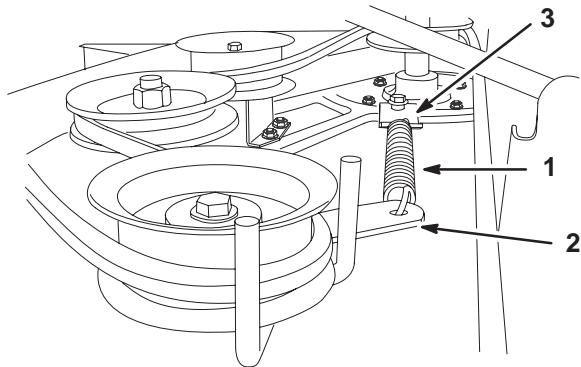


Bild 9

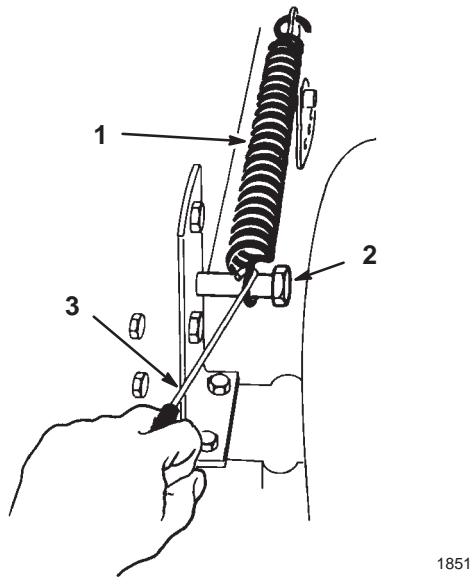
Ansicht von links.

- | | |
|---------------------|--------------|
| 1. Feder | 3. Halterung |
| 2. Spannscheibenarm | |

15. Stellen Sie den Schnitthöhenhebel auf Kerbe „D“, um den Einbau der Feder des Schnitthöhenhubs zu erleichtern.

16. Nehmen Sie die hubgestützte Feder zwischen der Hubhalterung rechts am Mähwerk und die Befestigungsschraube ab (Bild 10).

Hinweis: Verwenden Sie das Federwerkzeug, das mit dem Gerät ausgeliefert wurde.



1851

Bild 10

- | | |
|-------------|------------------|
| 1. Feder | 3. Federwerkzeug |
| 2. Schraube | |

17. Prüfen Sie den seitlichen Ausgleich des Mähwerks, siehe „Seitliches Nivellieren des Mähwerks“ Seite 7 sowie „Einstellen der Schnittmesserneigung in Längsrichtung“ auf Seite 8.

Seitliches Nivellieren des Mähwerks

Die Seiten der Schnittmesser müssen auf der gleichen Höhe liegen. Prüfen Sie das Schnittmesserniveau jedes Mal, wenn Sie das Mähwerk einbauen und wenn Sie ungleichmäßige Schnitthöhen auf dem Rasen bemerken. Stellen Sie vor dem Nivellieren des Mähwerks den Luftdruck in den Vorder- und Hinterreifen ein. Weitere Informationen zum richtigen Reifendruck finden Sie in der *Bedienungsanleitung* des Traktors.

1. Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche, kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb aus, aktivieren Sie die Feststellbremse, stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
2. Stellen Sie den Schnitthöhenhebel auf Kerbe „C“.

3. Drehen Sie die Schnittmesser vorsichtig von einer Seite zur anderen (Bild 11). Messen Sie den Abstand zwischen den äußeren Schnittkanten und der ebenen Oberfläche (Bild 11). Wenn beide Messwerte nicht innerhalb von 5 mm liegen, ist eine Einstellung erforderlich. Siehe Schritte 4 und 5.

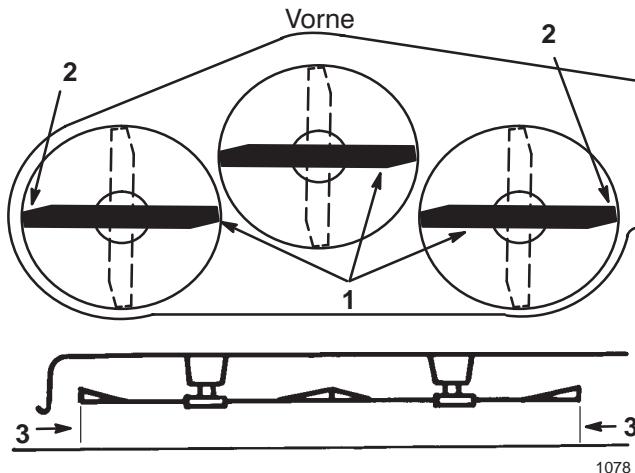


Bild 11

- | | |
|------------------------------|----------------|
| 1. Messer von Seite zu Seite | 3. Hier messen |
| 2. Äußere Schnittkanten | |

4. Entfernen Sie den Splint und die Scheibe von der Nivellierhalterung (Bild 12). Bringen Sie zum Nivellieren der Schnittmesser die Nivellierhalterung in einem anderen Loch an und montieren die Scheibe und den Splint wieder. (Bild 12). Durch ein vorderes Loch wird die Schnittmesserhöhe gesenkt und durch ein hinteres Loch angehoben. Stellen Sie beide Seiten bei Bedarf ein.

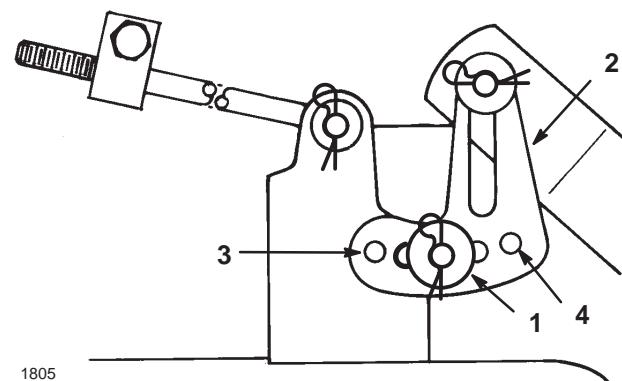


Bild 12

- | | |
|-----------------------|------------------|
| 1. Splint und Scheibe | 3. Vorderes Loch |
| 2. Nivellierhalterung | 4. Hintere Loch |

5. Prüfen Sie jetzt die Schnittmesserneigung in Längsrichtung; siehe „Einstellen der Schnittmesserneigung in Längsrichtung“ auf Seite 8.

Einstellen der Schnittmesserneigung in Längsrichtung

Prüfen Sie die Schnittmesserneigung in Längsrichtung jedes Mal, wenn Sie das Mähwerk einbauen. Stellen Sie vor dem Prüfen der Neigung den Luftdruck in den Vorder- und Hinterreifen auf den empfohlenen Druck ein. Weitere Informationen zum richtigen Reifendruck finden Sie in der Bedienungsanleitung des Traktors.

1. Stellen Sie die Maschine auf ein ebenes Gelände, kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb (ZWA) aus, aktivieren Sie die Feststellbremse und drehen Sie den Zündschlüssel auf die Stellung „Aus“, um den Motor abzustellen. Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
2. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab.
3. Prüfen und stellen Sie die seitliche Nivellierung des Messerns ein. Sollten Sie diese Einstellung noch nicht geprüft haben, finden Sie weitere Anweisungen unter „Seitliches Nivellieren des Mähwerks“ auf Seite 7.
4. Messen Sie die Länge der Stange, die vorne aus dem Einstellblock an den Seiten des Rahmens heraussteht (Bild 13).

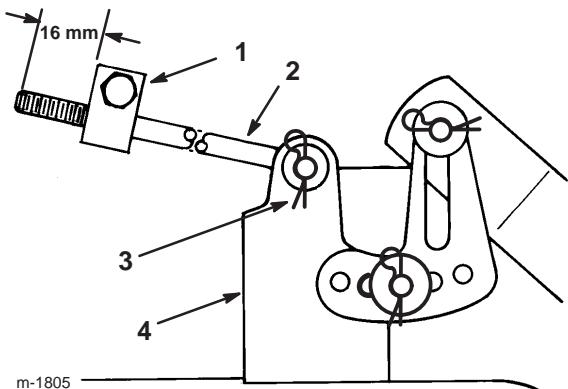


Bild 13

- | | |
|------------------|-----------------------|
| 1. Einstellblock | 3. Splint und Scheibe |
| 2. Lange Stange | 4. Mähwerkbefestigung |

Hinweis: Entfernen Sie, wenn die Länge der Stange nicht 16 mm beträgt, den Splint und die Scheibe vom Ende der Stange (Bild 13) und drehen Sie die Stange, bis die Länge von 16 mm erreicht ist.

5. Setzen Sie das Ende der Stange in das Loch in der Mähwerkbefestigung ein und befestigen Sie sie mit einer Scheibe und dem Splint.
6. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5 an der anderen Seite des Mähwerks.
7. Stellen Sie den Schnithöhenhebel in die Stellung „C“.
8. Drehen Sie die Messer vorsichtig, sodass sie von vorne nach hinten zeigen.

9. Messen Sie zur Prüfung der Schnittmesserneigung in Längsrichtung den Abstand zwischen der Mähwerkunterseite (Mitte vorne und Mitte hinten) und der ebenen Oberfläche (Bild 14).

Wenn das vordere Messer nicht 0 bis 8 mm niedriger als hinten ist, stellen Sie die Schnittmesserneigung in Längsrichtung ein (Schritte 10 bis 13). Gehen Sie sonst auf Schritt 14.

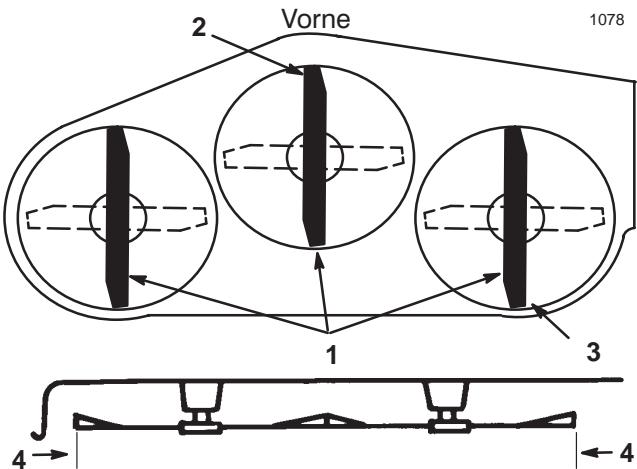


Bild 14

- | | |
|---|---|
| 1. Messer vorne bis hinten | 3. Messen Sie die hintere Messerspitze. |
| 2. Messen Sie die vordere Messerspitze. | 4. Hier messen |

10. Lockern Sie zum Einstellen der Schnittmesserneigung in Längsrichtung die Befestigungsschrauben der vorderen Schwenkplatten ein wenig (Bild 15).

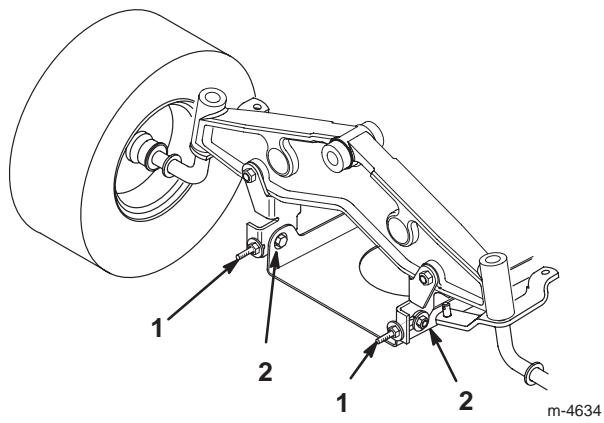


Bild 15

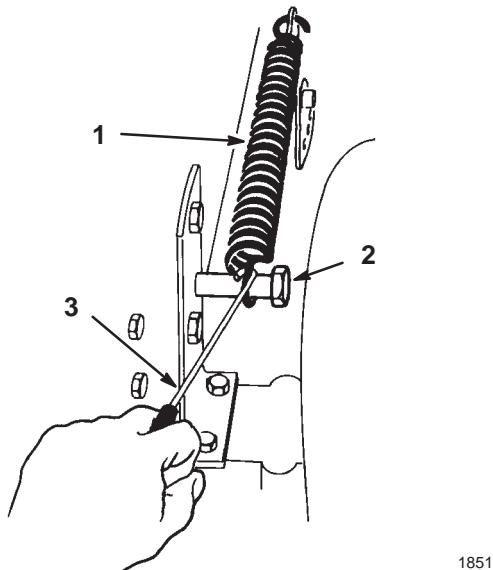
- | | |
|--|---------------------------------|
| 1. Befestigungsschraube – Schwenkplatten | 2. Sicherungsmutter – Augbolzen |
|--|---------------------------------|

11. Drehen Sie die Sicherungsmuttern an den Augbolzen, um die Einstellung zu ändern (Bild 15). Ziehen Sie zum Anheben der Mähwerkvordeiseite die Sicherungsmuttern der Augbolzen fest. Lockern Sie sie zum Absenken.

12. Prüfen Sie, nachdem beide Sicherungsmuttern der Augbolzen gleichmäßig eingestellt worden sind, erneut die Schnittmesserneigung in Längsrichtung. Fahren Sie mit der Einstellung der Augbolzen fort, bis die vordere Schnittmesserspitze um 0 bis 8 mm tiefer liegt als die hintere Spitz.
13. Ziehen Sie, wenn die Schnittmesserneigung in Längsrichtung korrekt ist, die Befestigungsschrauben der Schwenkplatte fest (Bild 15).
14. Prüfen Sie, wenn die Schnittmesserneigung in Längsrichtung korrekt ist, das Niveau des Schnittmessers noch einmal von Seite zu Seite. Siehe „Seitliches Nivellieren des Mähwerks“ auf Seite 7.
15. Prüfen Sie die Höhe der Radstelze, siehe „Einstellen der Schnithöhe“ auf Seite 11.

Entfernen des Mähwerks

1. Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche, kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb aus, aktivieren Sie die Feststellbremse, stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
 2. Stellen Sie den Schnithöhenhebel (Mähwerkhub) auf Kerbe „D“.
 3. Nehmen Sie die hubgestützte Feder zwischen der Hubhalterung rechts am Mähwerk und die Befestigungsschraube ab (Bild 16).
- Hinweis:** Verwenden Sie das Federwerkzeug, das mit dem Gerät ausgeliefert wurde.



1851

Bild 16

1. Feder
2. Schraube
3. Federwerkzeug

4. Stellen Sie den Schnithöhenhebel (Mähwerkhub) auf Kerbe „A“.
5. Haken Sie die Feder vom Spannscheibenarm in die Halterung am Mähwerk aus (Fig. 17).

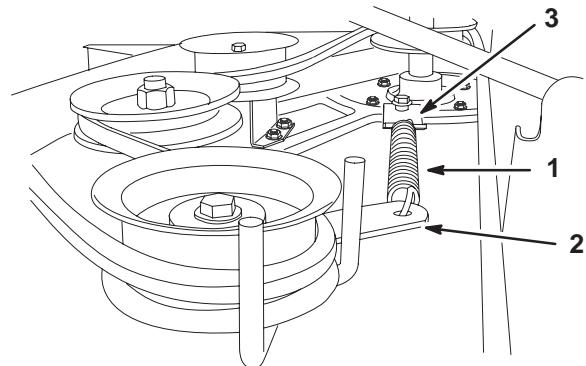


Bild 17

Ansicht von links.

1. Feder
2. Spannscheibenarm
3. Halterung

6. Entfernen Sie die Schrauben und Sicherungsmuttern und ziehen die zwei Schwenkhalterungen des Mähwerks von der Vorderachse herunter (Bild 18).

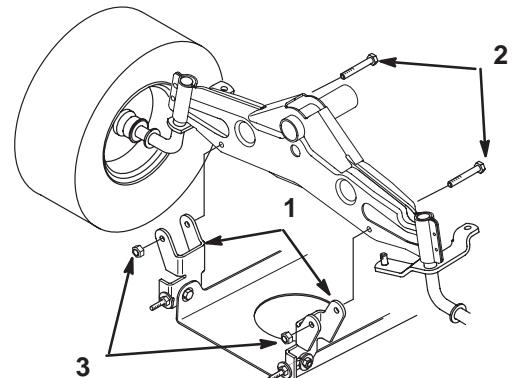


Bild 18

1. Schwenkhalterung
2. Schraube 5/16 x 2-1/2 Zoll
3. Sicherungsmutter

1785

7. Entfernen Sie den Splint und die Scheibe vom Ende der langen Stange (Bild 19). Schieben Sie die Stange aus der Mähwerkhalterung heraus.

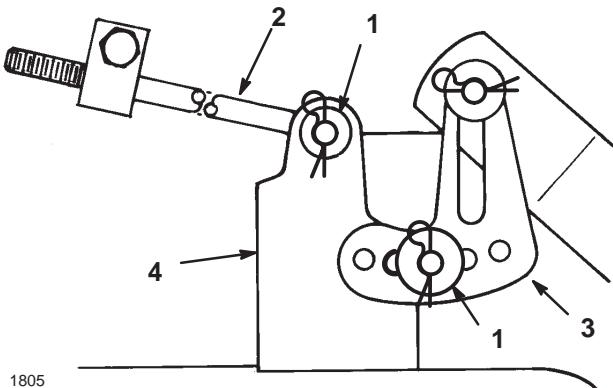


Bild 19

- | | |
|-----------------------|-----------------------|
| 1. Splint und Scheibe | 3. Nivellierhalterung |
| 2. Lange Stange | 4. Mähwerkbefestigung |

8. Entfernen Sie den Splint und die Scheibe von der Mähwerkniellierhalterung (Bild 19). Schieben Sie den Bügel vom Montagestift herunter. Bringen Sie die Scheibe und den Splint zur Einlagerung wieder an.
9. Drehen Sie die Nivellierhalterung nach oben zum Rahmen und haken Sie die lange Stange zur Einlagerung in eines der Löcher ein. Befestigen Sie die lange Stange mit der Scheibe und dem Splint.
10. Wiederholen Sie die Schritte 7 bis 9 an der anderen Seite des Mähwerks.

11. Schieben Sie den Schnitthöhenhebel in die Kerbe „D“ und haken Sie die hubgestützte Feder für die Einlagerung in die Befestigungsschraube ein (Bild 16).

Hinweis: Bauen Sie die Feder des Mähwerks nicht ein, wenn Sie die hinteren Reifenketten montieren.

12. Nehmen Sie den Mähwerkriemen von der elektromagnetischen Kupplungsriemenscheibe ab (Bild 20).

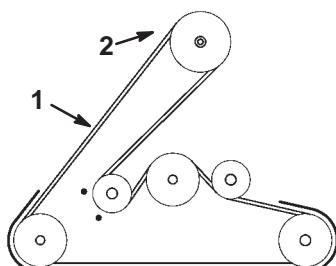


Bild 20

Ansicht von oben

- | | |
|------------------|--|
| 1. Mähwerkriemen | 2. Elektromagnetische Kupplungsriemenscheibe |
|------------------|--|

13. Drehen Sie die Vorderräder ganz nach links. Schieben Sie das Mähwerk zum kompletten Entfernen nach rechts hinaus.

Betrieb

Seitauswurf oder Mulchen



Gefahr



Wenn Ablenkblech, Auswurfkanalabdeckung oder Heckfangsystem nicht angebracht sind, sind die Bedienungsperson und umstehende Personen der Gefahr eines Kontakts mit dem Schnittmesser und ausgeschleuderten Gegenständen ausgesetzt.
Kontakt mit (dem) rotierenden Schnittmesser(n) oder ausgeschleuderten Gegenständen führt zu einer Verletzung oder dem Tod.

- Entfernen Sie NIE das Ablenkblech vom Mähwerk, weil es Material nach unten auf den Rasen lenkt. Wechseln Sie das Ablenkblech sofort aus, wenn es beschädigt ist.
- Stecken Sie nie Hände oder Füße unter den Rasenmäher.
- Versuchen Sie nie, den Auswurfbereich zu räumen oder die Schnittmesser zu reinigen, ohne den Zapfwellenantrieb auf „Aus“ zu stellen und den Zündschlüssel auf „Aus“ zu drehen. Ziehen Sie außerdem den Schlüssel und den Zündkerzenstecker ab.

Das Mähwerk hat ein schwenkbares Ablenkblech, das Schnittgut zur Seite und nach unten auf den Rasen lenkt. Für das Mulchen des Schnittguts müssen Sie den Recycler®-Satz einbauen (bei einigen Modellen optional).

Verwenden des Zapfwellenantriebs (ZWA)

Über den Zapfwellenantrieb (ZWA) werden die Schnittmesser ein- und ausgekuppelt. Eine komplette Beschreibung der Messerkontrolle finden Sie in der Bedienungsanleitung des Traktors.

Einstellen der Schnitthöhe

Der Schnitthöhenhebel wird verwendet, um das Mähwerk auf die gewünschte Schnitthöhe anzuheben bzw. abzusenken. Die Schnitthöhe kann auf eine von sieben Positionen von ungefähr 38 bis 116 mm eingestellt werden.

1. Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche, kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb aus, aktivieren Sie die Feststellbremse, stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
2. Ziehen Sie den Schnitthöhenhebel am Traktor nach oben in die gewünschte Stellung (Bild 21).

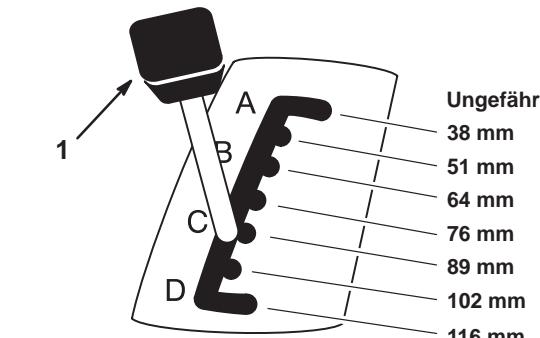
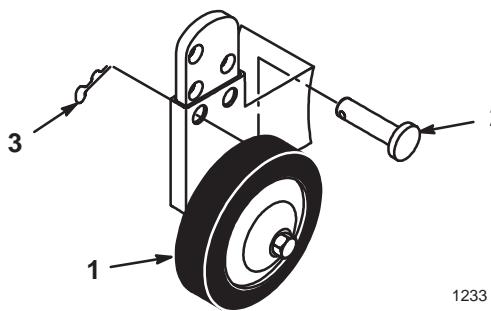


Bild 21

1. Schnitthöhenhebel

3. Stellen Sie jede Radstelze des Mähwerks auf die richtige Höhe ein. Gehen Sie folgendermaßen vor:
 - A. Nehmen Sie den Splint und Stift heraus und ändern Sie die Position des Lochs (Bild 22).



1. Rad
2. Stift
3. Splint

- B. Wählen Sie eine Lochposition, so dass die Radstelze 10 mm Bodenfreiheit hat, damit der Schnitthöhenhebel verwendet werden kann (Bild 22).
- C. Setzen Sie den Stift ein und befestigen Sie ihn mit dem Splint.

Hinweise zum Mähen

Schnelle Gasbedienungseinstellung

Lassen Sie den Motor für ein optimales Mähen und eine maximale Luftzirkulation schnell laufen. Zum gründlichen Durchschneiden von Schnittgut ist Luft erforderlich. Darum darf die Schnitthöhe nicht zu niedrig eingestellt werden, und das Mähwerk darf nicht vollständig von ungeschnittenem Gras umgeben sein. Versuchen Sie immer, eine Seite des Mähwerks von ungeschnittenem Gras frei zu halten, damit Luft in das Mähwerk gezogen werden kann.

Erster Schnitt

Lassen Sie das Gras etwas länger als normal, um sicherzustellen, dass das Mähwerk keine Bodunebenheiten skalpiert. Meist ist aber die in der Vergangenheit verwendete Schnitthöhe die beste. Mähen Sie den Rasen zweimal, wenn Sie Gras schneiden, das länger als 15 cm ist, damit Sie eine gute Schnittqualität sicherstellen.

Abschneiden eines 1/3 des Grashalms

Sie sollten nur ungefähr ein Drittel des Grashalms abschneiden. Wir empfehlen Ihnen nicht, mehr abzuschneiden, außer bei spärlichem Graswuchs oder im Spätherbst, wenn das Gras langsamer wächst.

Mährichtung

Wechseln Sie die Mährichtung, damit das Gras aufrecht stehen bleibt. Dadurch wird auch das Schnittgut besser verteilt, was wiederum die Zersetzung und Düngung verbessert.

Mähen in den richtigen Intervallen

Mähen Sie normalerweise alle 4 Tage. Berücksichtigen Sie jedoch, dass Gras zu verschiedenen Zeiten unterschiedlich schnell wächst. Wenn Sie daher dieselbe Schnitthöhe beibehalten möchten, (dies ist empfehlenswert), sollten Sie zu Beginn des Frühlings häufiger mähen. Sie können jedoch nicht so häufig mähen, wenn die Wachstumsrate des Grases im Sommer abnimmt. Mähen Sie zunächst, wenn der Rasen eine Zeitlang nicht gemäht werden konnte, bei einer höheren Schnitthöheninstellung und dann zwei Tage später mit einer niedrigeren Einstellung noch einmal.

Kein zu kurzes Mähen

Heben Sie, wenn die Schnittbreite des Mähwerks die des vorher verwendeten Rasenmähers übersteigt, die Schnitthöhe um eine Kerbe an, um sicherzustellen, dass ein unebener Rasen nicht zu kurz gemäht wird.

Langes Gras

Mähen Sie, wenn das Gras länger als üblich gewachsen oder wenn es sehr feucht ist, den Rasen mit einer höheren Einstellung. Mähen Sie den Rasen anschließend mit der niedrigeren, normalen Einstellung noch einmal.

Anhalten

Wenn die Fahrt der Maschine während des Mähens unterbrochen werden muss, kann ein Grasklumpen auf den Rasen fallen. Um das zu vermeiden:

1. Fahren Sie mit eingekuppelten Schnittmessern auf einen bereits gemähten Bereich.
2. Stellen Sie, um das Schnittgut gleichmäßig zu verteilen, die Schnithöhe um ein bis zwei Stufen höher und fahren mit eingekuppelten Schnittmessern weiter vorwärts.

Wartung

Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Jeder Einsatz	<ul style="list-style-type: none">Waschen Sie die Unterseite des Mähwerks.
Alle 5 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">Prüfen Sie das Schnittmesser.
Vor der Einlagerung	<ul style="list-style-type: none">Führen Sie alle oben aufgeführten Wartungsmaßnahmen durch.Untersuchen Sie die Treibriemen auf Verschleiß und Risse.Bessern Sie abgeblätterte Lackflächen aus.

Warten des Schnittmessers

Damit eine optimale Schnittqualität sichergestellt wird, müssen die Schnittmesser scharf sein. Halten Sie Ersatzschnittmesser zum Schärfen und Austauschen bereit.

Gefahr

Ein abgenutztes oder defektes Messer kann zerbrechen. Herausgeschleuderte Messerstücke können den Benutzer oder Unbeteiligte treffen und schwere Verletzungen verursachen oder zum Tode führen.

- Prüfen Sie das Messer regelmäßig auf Abnutzung und Defekte.
- Tauschen Sie ein abgenutztes oder defektes Messer aus.

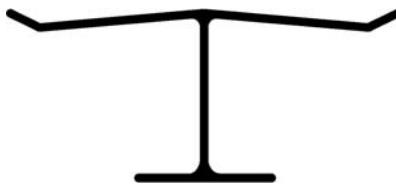
Sauberhalten der Mähwerkunterseite

Entfernen Sie nach jedem Einsatz Schnittgut und Schmutz von der Unterseite des Mähwerks. Wenn sich im Mähwerk Gras und Schmutz ansammeln, verschlechtert sich schließlich die Schnittqualität.

Warten der Schnittmesser

Sorgen Sie während der ganzen Mähsaison für ein scharfes Schnittmesser, weil ein scharfes Messer sauber schneidet, ohne die Grashalme abzureißen oder zu zerfetzen. Abgerissene Grashalme werden an den Kanten braun. Dadurch reduziert sich das Wachstum, und die Anfälligkeit des Rasens für Krankheiten steigt. Prüfen Sie die Schärfe der Schnittmesser alle 30 Tage und feilen eventuelle Kerben aus.

Das Megafon-Logo von Toro ist eine eingetragene Marke von The Toro Company. Das Logo identifiziert die Komponente, auf denen es steht, als Toro Originalteile. Echte Schnittmesser von Toro enthalten das unten abgebildete Logo.



Inspektion der Schnittmesser

1. Bauen Sie das Mähwerk aus. Siehe „Entfernen des Mähwerks“ auf Seite 9.
2. Untersuchen Sie die Schnittkanten (Bild 23). Bauen Sie, wenn die Kanten nicht scharf sind oder Kerben aufweisen, die Schnittmesser aus und schärfen sie; siehe „Schärfen des Messers“ auf Seite 13.

- Untersuchen Sie die Schnittmesser, insbesondere den gebogenen Bereich (Bild 23). Montieren Sie, wenn Sie Schäden, Verschleiß oder Rillenbildung in diesem Bereich feststellen (Bild 23), sofort ein neues Schnittmesser.

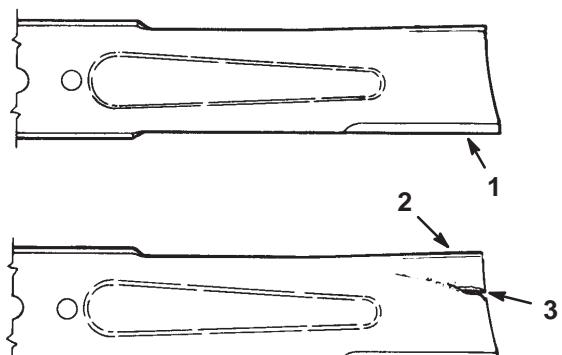


Bild 23

151

- | | |
|----------------------|-----------------------------|
| 1. Schnittkante | 3. Verschleiß/Rillenbildung |
| 2. Gebogener Bereich | |

Entfernen des Messers

- Bauen Sie das Mähwerk aus. Siehe „Entfernen des Mähwerks“ auf Seite 9.
- Drehen Sie den Rasenmäher vorsichtig um.
- Entfernen Sie die Schraube, Wellenscheibe und das Schnittmesser (Bild 24). Sie können einen Holzklotz zwischen das Schnittmesser und das Mähwerk keilen, um das Schnittmesser beim Entfernen der Schraube zu blockieren.
- Untersuchen Sie alle Teile. Tauschen Sie defekte Teile aus.

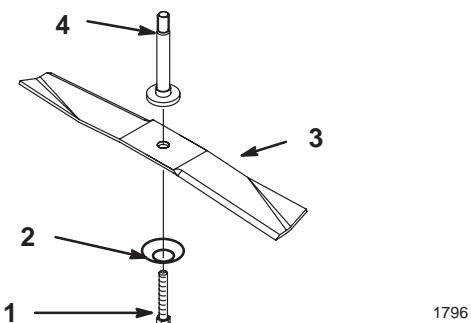


Bild 24

- | | |
|------------------|------------|
| 1. Mutter | 3. Messer |
| 2. Wellenscheibe | 4. Spindel |

1796

Schärfen des Messers

- Schärfen Sie die Schnittkante an beiden Enden des Schnittmessers mit einer Feile (Bild 25). Behalten Sie den ursprünglichen Winkel bei. Das Schnittmesser behält seine Auswuchtung bei, wenn von beiden Schnittkanten die gleiche Materialmenge entfernt wird.



Bild 25

m-1854

- Schärfen Sie im ursprünglichen Winkel.

- Überprüfen Sie die Auswuchtung des Schnittmessers auf einer Ausgleichsmaschine (Bild 26). Wenn das Schnittmesser in seiner horizontalen Position bleibt, ist es ausgewuchtet und kann wiederverwendet werden. Feilen Sie, wenn das Schnittmesser nicht ausgewuchtet ist, an der Rückseite des Messers etwas Metall ab. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis das Messer ausgewuchtet ist.

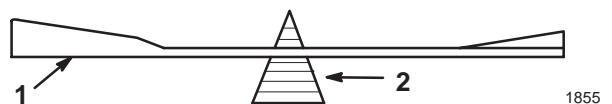


Bild 26

- | | |
|-----------|-----------------------|
| 1. Messer | 2. Ausgleichsmaschine |
|-----------|-----------------------|

1855

Montieren der Schnittmesser

- Bringen Sie das Schnittmesser, die Wellenscheibe und die Messerschraube an (Bild 27).

Wichtig Der gebogene Teil des Schnittmessers muss zur Innenseite des Mähwerks zeigen, um einen guten Schnitt sicherzustellen.

- Ziehen Sie die Messerschraube mit 54-81 Nm an.

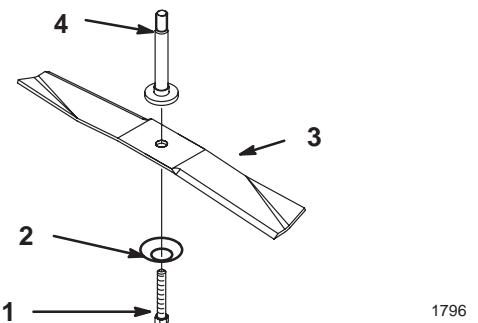


Bild 27

- | | |
|------------------|------------|
| 1. Mutter | 3. Messer |
| 2. Wellenscheibe | 4. Spindel |

1796

Warten des Schnittmesser-Treibriemens

Entfernen des Schnittmesser-Treibriemens

1. Bauen Sie das Mähwerk aus. Siehe „Entfernen des Mähwerks“ auf Seite 9.
2. Entfernen Sie die Halteschrauben der Riemenabdeckungen und die Riemenabdeckungen von den Schnittmesser-Riemscheiben (Bild 28).

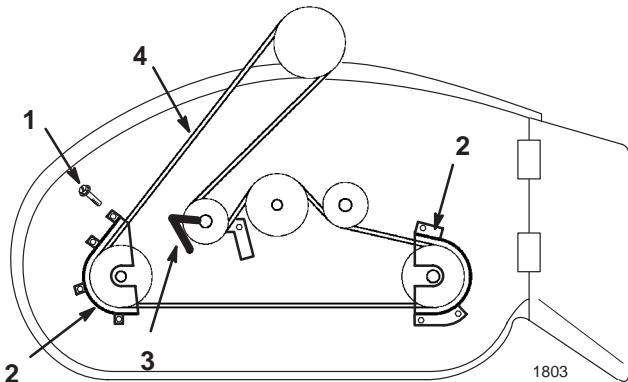


Bild 28

Ansicht von oben

- | | |
|---------------------------------|------------------|
| 1. Schraube der Riemenabdeckung | 3. Riemenführung |
| 2. Riemenabdeckung | 4. Mähwerkriemen |

3. Lösen Sie die Befestigungsschraube der Drehspansscheiben, um den Riemen um die Riemenführungen zu bewegen (Bild 28).
4. Nehmen Sie den Riemen von den Scheiben ab (Bild 28).

Einbauen des Schnittmesser-Treibriemens

1. Bringen Sie den neuen Riemen an den Schnittmesser- und Spannscheiben an.
2. Ziehen Sie die Befestigungsschraube der Spannscheibe fest (Bild 28).
3. Montieren Sie die linke und rechte Riemenabdeckung mit den Befestigungsschrauben (Bild 28).
4. Bauen Sie das Mähwerk ein; siehe „Einbauen des Mähwerks“ auf Seite 5.

Waschen der Unterseite des Mähwerks

Waschen Sie die Mähwerkunterseite nach jedem Einsatz, um Grasrückstände zu beseitigen, damit das Mulchen verbessert und das Schnittgut besser auf dem Rasen verteilt werden kann.

1. Stellen Sie die Maschine auf eine feste, ebene Fläche, kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb aus, stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
2. Schließen Sie eine Schlauchkupplung an den Spülanschluss des Mähwerks an und drehen das Wasser mit starkem Druck auf (Bild 29).

Hinweis: Überziehen Sie den O-Ring des Spülanschlusses mit Vaseline, damit die Kupplung besser rutscht und der O-Ring geschützt wird.

3. Senken Sie das Mähwerk auf die niedrigste Schnithöhe ab.
4. Setzen Sie sich auf den Sitz und lassen Sie den Motor an. Kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb ein und lassen Sie das Mähwerk ein bis drei Minuten lang laufen.
5. Kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb aus, stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab. Warten Sie den Stillstand aller Teile ab.
6. Stellen Sie das Wasser ab und entfernen die Kupplung vom Spülanschluss.

Hinweis: Wenn das Mähwerk nach einer Wäsche nicht sauber ist, weichen Sie es 30 Minuten lang ein. Wiederholen Sie dann die Reinigung.

7. Lassen Sie das Mähwerk noch einmal ein bis drei Minuten lang laufen, um das meiste Wasser abzuschleudern.

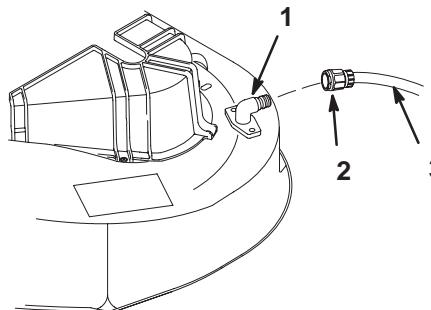


Bild 29

- | | |
|----------------------------------|-------------|
| 1. Spülanschluss | 3. Schlauch |
| 2. Kupplung (nicht mitgeliefert) | |



Warnung



Bei einem gebrochenen oder fehlenden Spülanschluss können Sie oder andere Personen von aufgeworfenen Gegenständen getroffen werden oder mit dem Schnittmesser in Berührung kommen. Ausgeschleuderte Gegenstände und die Berührung mit dem Schnittmesser können zu Verletzungen oder zum Tode führen.

- **Tauschen Sie einen zerbrochenen oder fehlenden Spülanschluss sofort aus, bevor Sie das Mähwerk erneut einsetzen.**
- **Verschließen Sie alle Löcher am Mähwerk mit Schrauben und Sicherungsmuttern.**
- **Stecken Sie Ihre Hände und Füße niemals unter das Mähwerk oder durch Öffnungen im Mähwerk.**

Einlagerung

1. Entfernen Sie alle Schmutz- und Schnittgutrückstände von der Mähwerkoberseite.
2. Schaben Sie starke Schnittgut- und Schmutzablagerungen von der Unterseite des Mähwerks ab. Waschen Sie dann das Mähwerk mit einem Gartenschlauch.
3. Prüfen Sie den Messerzustand, siehe „Warten des Schnittmessers“ auf Seite 12.
4. Prüfen Sie den Zustand des Messertreibriemens.
5. Prüfen Sie alle Muttern und Schrauben und ziehen diese bei Bedarf nach. Reparieren Sie alle beschädigten und defekten Teile oder wechseln sie aus.
6. Bessern Sie alle zerkratzten oder abgeblätterten Metallflächen aus. Die passende Farbe erhalten Sie bei Ihrem Toro Vertragshändler.
7. Lagern Sie die Maschine in einer sauberen, trockenen Garage oder an einem anderen geeigneten Ort ein. Decken Sie die Maschine ab, damit sie geschützt ist und nicht verstaubt.

Fehlersuche und -behebung

Problem	Mögliche Ursachen	Behebungsmaßnahme
Es kommt zu ungewöhnlichen Vibrationen.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das/die Schnittmesser ist/sind verbogen oder nicht ausgewuchtet. 2. Die Messerbefestigungsschraube ist locker. 3. Die Motorbefestigungsschrauben sind locker. 4. Die Motorriemenscheibe, Spannscheibe oder Messerriemenscheibe ist locker. 5. Die Motorriemenscheibe ist beschädigt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Montieren Sie neue Schnittmesser. 2. Ziehen Sie die Schraube fest. 3. Ziehen Sie die Schrauben fest. 4. Ziehen Sie die zutreffende Riemenscheibe fest. 5. Setzen Sie sich dann mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.
Die Schnittmesser drehen sich nicht.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Schnittmesser-Treibriemen ist abgenutzt, locker oder gerissen. 2. Der Schnittmesser-Treibriemen ist von der Riemscheibe gerutscht. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bringen Sie einen neuen Schnittmesser-Treibriemen an. 2. Bringen Sie den Schnittmesser-Treibriemen an und prüfen die jeweilige Position der Spannscheibe und der Riemenführungen.
Das Mähwerk mäht ungleichmäßig.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Radstelzen sind falsch eingestellt. 2. Falscher Druck der Traktorreifen. 3. Das Mähwerk ist nicht nivelliert. 4. Die Unterseite des Mähwerks ist schmutzig. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stellen Sie die Radstelzen ein. 2. Stellen Sie den Druck der Traktorreifen ein. 3. Nivellieren Sie das Mähwerk seitlich und in Längsrichtung. 4. Reinigen Sie die Unterseite des Mähwerks.